

## **Erzeugung von Management-Berichten mit RealObjects PDFreactor® aus einer eigenentwickelten Reporting-Anwendung zum integrierten Datenhaushalt (IDH) für die Sparkassen-Finanzgruppe**

### **Über die Finanz Informatik**

Die Finanz Informatik mit Sitz in Frankfurt am Main ist der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe. Zu ihren Kunden gehören 376 Sparkassen, sechs Landesbanken, die DekaBank, acht Landesbausparkassen, öffentliche Versicherer sowie weitere Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe und der Finanzbranche.

Die Finanz Informatik bietet kompletten IT-Service – von Anwendungsentwicklung über Infrastruktur- und Rechenzentrumsbetrieb bis hin zu Beratung, Schulung und Support. Mit OSPlus stellt das Unternehmen heute eines der führenden Gesamtbankensysteme für den deutschen Markt.

Die Finanz Informatik übernimmt den Service für 117 Millionen Bankkonten; auf den Rechnern und Systemen werden jährlich 141 Milliarden technische Transaktionen durchgeführt. Das Unternehmen beschäftigte zum 30.06.2020 3.833 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Umsatzerlöse betrugen zusammen mit den Tochtergesellschaften 2,1 Milliarden Euro.

Tochterunternehmen wie die Finanz Informatik Technologie Service, die Finanz Informatik Solutions Plus, die inasys und nicht zuletzt die Star Finanz ergänzen mit ihren Leistungsangeboten das IT-Portfolio der Finanz Informatik.

### **Ausgangssituation**

Mit der Reporting-Anwendung „IDH-Reporting“ zum integrierten Datenhaushalt (IDH) steht den Sparkassen und Landesbanken in Deutschland eine umfangreiche Software-Lösung als Individualentwicklung für die Erstellung von Berichten und Analysen ihrer Datenbestände im IDH zur Verfügung. Durch die Eigenentwicklung ist das IDH-Reporting mit hohem Funktionsumfang und großer Flexibilität genau auf die speziellen Bedürfnisse der Sparkassen und Landesbanken ausgelegt und vermeidet den Overhead durch nicht-relevante mitgelieferte Funktionen der üblichen Markt-Tools. Mit diesem Werkzeug haben unsere Kunden heute die Möglichkeit, sowohl standardisierte Berichte und Abfragen zu nutzen, Analysen durchzuführen wie auch individuelle Anpassungen vorzunehmen und eigene Berichte und Abfragen zu erstellen.

### **Herausforderungen**

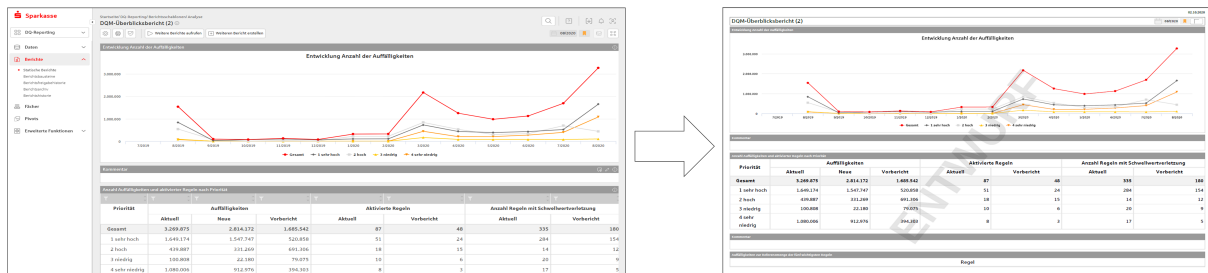
Im Zeitalter der Digitalisierung und des papierlosen Büros besteht dennoch die regulatorische Verpflichtung, bestimmte Ergebnisse zur Nachverfolgung von Entscheidungen dauerhaft zu archivieren und Inhalte für das Management und die Gremien zu visualisieren – gegebenenfalls auch zu drucken. Hierzu wird somit nicht nur die Erzeugung von Berichten in PDF-Form benötigt, sondern auch die Ex- und Importmöglichkeit von Berichts-Inhalten in PowerPoint über das Gremienreporting-Plugin der Finanz Informatik. Die erzeugten Unterlagen müssen von hoher Qualität und optisch ansprechend sein um den hohen Ansprüchen des Managements und der Gremien gerecht zu werden.

Eine weitere Herausforderung besteht auch in der dauerhaften Archivierung von Abfrage- und kommentierten Analyse-Ergebnissen des IDH. Hier werden ebenfalls persistierte PDF-Dokumentationen benötigt, um die regulatorischen Anforderungen bezüglich Prüfungssicherheit und Nachweisbarkeit zu erfüllen. Dabei handelt es sich in der Regel um tabellarische Ergebnisse, die durchaus auch von größerem Umfang sein können.

## Lösung

Um den in den Herausforderungen oben genannten Aufgaben gerecht zu werden, wurden verschiedene Möglichkeiten zur Erzeugung von PDF-Dokumenten untersucht. Dabei hat sich auch unter Beachtung der regulatorischen Anforderung bezüglich der Archivierung im PDF/A-Format der RealObjects PDFreactor® als das geeignetste Werkzeug erwiesen. Der PDFreactor® zeichnet sich durch eine 1:1-Abbildung der BrowserUI im PDF aus, auch wenn komplexere HTML-Inhalte vorliegen. Durch den serverseitigen Druck ohne dedizierte UI-Software, wie beispielsweise Headless Browser eignet sich der PDFreactor® hervorragend für den Einsatz in stark optimierten und mit hohen Schutzmaßnahmen versehenen Serverlandschaften.

### Beispiel: „Erzeugung eines Drucks von Berichten“



### Beispiel: „Erzeugung eines Drucks von Ergebnis-Tabellen“

The screenshot displays the 'NWL-Bskonto' interface. It shows a table with columns for 'Konto', 'Saldo', and 'NWL SALDO'. The table contains data for various accounts, including 'GESAMTTRAG', 'GESAMTTRAGWID', 'KONTO', 'SALDO', and 'NWL SALDO'.

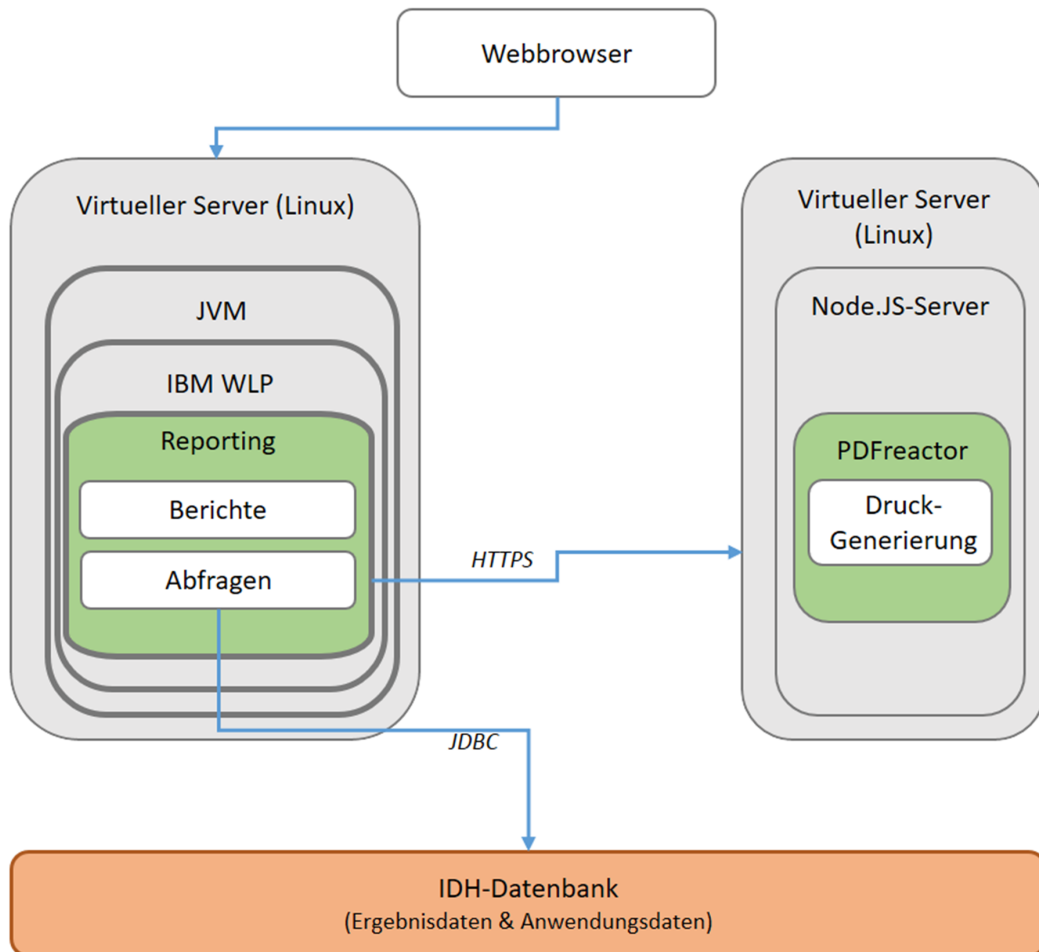
## Kundenstatements

René Steil, Abteilungsleiter IDH-Reporting der Finanz Informatik: „Mit RealObjects und dem Produkt PDFreactor® haben wir einen zuverlässigen Marktpartner für unsere Sparkassen und Landesbanken in Deutschland gefunden. Dieses Produkt läuft zuverlässig und stabil in Produktion. Es erfüllt die strengen regulatorischen Anforderungen, die hohen Ansprüche an eine qualitative und hochwertige PDF-Erzeugung, die erforderliche Flexibilität für das Gremien-Reporting und auch die Anforderungen für eine ordnungsgemäße PDF-Archivierung im PDF/A-Format. Wir benutzen hierzu eine PDFreactor Corporate Application Lizenz, die unsere bestehende und zukünftige IDH Server-Infrastruktur – egal ob physikalisch oder virtuell – unbegrenzt abdeckt.“

Marc Bober, Leiter Entwicklung IDH-Reporting: „Der PDFreactor® von RealObjects löst technisch zuverlässig und gut anpassbar die Herausforderung einer flexiblen PDF-Erstellung und passt sich hervorragend in eine Systemlandschaft mit Berücksichtigung regulatorischer Anforderungen ein.“

### Integration

In mehreren und unterschiedlichen Prozessen des IDH-Reporting entsteht der Bedarf und die regulatorische Anforderung, Zwischen- und End-Ergebnisse zu erzeugen und zu archivieren. Modular wird der RealObjects PDFreactor® als Library in das IDH-Reporting mit eingebunden. Über einen NodeJS-Server wird das zu druckende HTML entsprechend aufbereitet und für den Druck überarbeitet.



### Kontakt

Finanz Informatik GmbH & Co. KG  
 Theodor-Heuss-Allee 90  
 60486 Frankfurt a. M.  
 E-Mail: [kontakt@f-i.de](mailto:kontakt@f-i.de)  
[www.f-i.de](http://www.f-i.de)